
Mittwoch 7. Oktober 2026



„2. Hilfe“ - Schulung

Jugendliche in psychischen Krisen wahrnehmen, auffangen und weitervermitteln

Für den Umgang mit psychischen Krisen bei Jugendlichen auf Freizeiten und Veranstaltungen hat der CVJM Baden ein „2. Hilfe“-Konzept entwickelt. Dieser Studientag ermöglicht es euch, Einblicke in die psychische Gesundheit von Jugendlichen zu bekommen und das darauf aufbauende „2. Hilfe“-Konzept des CVJM Baden kennenzulernen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Praxis: In Gesprächsgruppen arbeiten wir an konkreten Themen wie Depression, selbstverletzendem Verhalten und Suizidalität. Ihr erhaltet klare Handlungsleitfäden für den Umgang mit belasteten Jugendlichen.

Durch Rollenspiele üben wir typische Gesprächssituationen und gewinnen Sicherheit darin, wie wir Jugendliche gut begleiten und an passende professionelle Hilfsangebote weitervermitteln können.

Im Fokus stehen Jugendliche, sowohl als Teilnehmende in Veranstaltungen und Gruppen wie auch als Mitarbeitende in Angeboten für Kinder (z.B. bei Jungscharlagern oder in Kindergruppen).

Referent/innen: Leonie Burghoff (Psychologin), Dina Ketzler (CVJM-Sekretärin) und weitere Mitglieder des „2. Hilfe“-Teams im CVJM Baden

Ablauf für den Studientag „2. Hilfe“ -Schulung

- | | |
|-----------|---|
| 9:00 Uhr | Begrüßung und Start |
| 9:10 Uhr | Vortrag „Einblicke in die psychische Gesundheit von Jugendlichen“ |
| 10:30 Uhr | Pause |
| 10:50 Uhr | Gruppen-Phase zu vier verschiedene Handlungsleitfäden |
| 12:20 Uhr | Bündelung + geistlicher Abschluss |
| 13:00 Uhr | Mittagessen |

Gruppen zu vier Handlungsleitfäden (von 10.50 – 12:20 Uhr)

	Thema	Referent/in
1	Depressive Stimmungen	Mitglied des „2. Hilfe“- Teams im CVJM Baden
2	Nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten	Mitglied des „2. Hilfe“- Teams im CVJM Baden
3	Suizidalität	Mitglied des „2. Hilfe“- Teams im CVJM Baden
4	Problematisches Essverhalten	Mitglied des „2. Hilfe“- Teams im CVJM Baden

Tipp: Sprecht euch in eurer Region / in eurem Team ab, wer in welche Gruppe geht, sodass ihr möglichst alle vier Handlungsleitfäden abdeckt.

Dieser Studientag wurde vorbereitet von:

Hans-Joachim Eißler, Antje Metzger, Stephanie Schwarz